

Strategische Gewerkschaftsarbeit und Veränderungsmanagement

lautete das Thema unseres Seminars, das vom 18.-20. Dezember 2017 in Königswinter stattfand.

Obwohl der Zeitpunkt so kurz vor Weihnachten ungünstig erschien entschloss sich die Bundesleitung des interessanten Themas wegen, dieses Seminar stattfinden zu lassen. Das war eine sehr gute Entscheidung, denn immerhin nahmen 11 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern dieses Angebot wahr und den Weg nach Königswinter auf sich.

Die Dozentin, Brigitte Klein, stellte gleich zu Beginn klar und in Aussicht, dass die Gruppe gemeinsam intensiv diese Thematik bearbeiten und mit konkreten Aufgabenstellungen für die zukünftige gewerkschaftliche Arbeit ausgerüstet sein wird. Die Fokussierung auf die Ziele unseres gewerkschaftlichen Tuns und die Vorgehensweisen diskutierten die Teilnehmer in kleinen und größeren Gruppen und schrieben die Ergebnisse auf die jeweils vorbereiteten Wandtafeln.

Das machte nicht nur Spaß sondern entfaltete neue Denkmuster und regte an, über Veränderungen und die eigene Arbeit nachzudenken.

Insgesamt wurden 10 Themenfelder intensiv und mit Unterthemen bearbeitet. Jeder Teilnehmer kam zu jedem Thema mit unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch, so dass ein reger Austausch stattfinden konnte.

Dieser Austausch von Erfahrungen, Gedanken, Meinungen und Ideen angeregt durch die gezielten Fragestellungen der Dozentin führte die Teilnehmer geschickt zum Ergebnis und Ziel des Seminars.

Zum Schluss erarbeiteten die Teilnehmer 3 Projekte mit folgenden Themen und schrieben die Verantwortlichkeiten für die Durchführung der Projekte fest.

Projekt 1 – Projektpate: Dirk Biegel

Thema: Was wollen unsere Mitglieder ? (Angebote/Leistungen an Bedarf anpassen)

Ziel dieses Projektes ist der Mitgliedererhalt, die Umsetzung der Mitgliederinteressen sowie die Ausschöpfung vorhandener Ressourcen

Wie ist dieses Ziel zu erreichen?

- Durch Erhöhung der Ansprechbarkeit der Vorstandsmitglieder
- durch Mitgliederbefragungen
- durch Einzelgespräche
- durch Rundmail an alle Mitglieder

Projekt 2 – Projektpate: Sabine Wenzel

Thema:Mitgliederzuwachs durch Öffentlichkeitsarbeit

Ziel dieses Projekts ist die Steigerung der Mitgliederzahlen, die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gewerkschaft durch mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit

Wie ist dieses Ziel zu erreichen:

- über aktuelle Themen umfassend und zeitnah die Mitglieder und gegebenenfalls die Medien informieren,
- berufliche und gewerkschaftliche Leistungen der Mitglieder in den Fokus stellen und darüber berichten, Flyer erstellen über die gewerkschaftlichen Möglichkeiten, Internet- und Facebookauftritte pflegen.

Projekt 3 – Projektpate: Horst Schmitt

Thema: WIR sind DJG! Gemeinsam mehr erreichen

Ziel dieses Projekts ist die Stärkung der Vorstandsarbeit durch Schaffung einer gemeinsamen Identität, stets sind die Mitglieder dabei mitzunehmen

Wie ist dieses Ziel zu erreichen:

innerhalb des Vorstandes sind Aufgaben, Tätigkeiten und klare Verantwortlichkeiten konkret und schriftlich festzulegen,

Es sind Gespräche mit allen Vorstandsmitgliedern erforderlich, um die Stärken zu ermitteln, Umfragen unter den Mitglieder sind zu organisieren

Ohne die Mitglieder ist keine gewerkschaftliche Arbeit erfolgreich und sinnvoll, denn ohne sie gäbe es keine Gewerkschaft!

Es war ein sehr außergewöhnliches und spannendes Seminar, das überwiegend dazu beigetragen hat, die eigene Arbeit und Rolle innerhalb der DJG zu überdenken und das neue Wege zu mehr gewerkschaftlicher und gesellschaftlicher Akzeptanz aufgezeigt hat.

Eine Wiederholung dieses Seminars sollte unbedingt mit den Landesvorsitzenden angestrebt werden.

Sabine Wenzel
stellv. Bundesvorsitzende

03. Januar 2018